

Haushaltsplanentwurf 2007
Verwaltungshaushalt und bewegliches Vermögen
(Gruppierung 935)
Budget des Direktoriums

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 08600

Anlage
Referatsausdruck des Haushaltsplanentwurfes

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 18.10.2006 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Im Eckdatenbeschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 26.07.2006 wurde auch über die Budgetsumme des Direktoriums entschieden.

Ausgangspunkt für das Budget war die im laufenden Jahr um 300.000 € im Rahmen der Sonderkonsolidierung verringerte Budgetsumme des Direktoriums. Zusätzlich wurden die Gruppierungen 652.1000 (Fernsprechgebühren) zu 100 % und 522.0000 (Fernsprechgeräte zu 70 % aus dem Budget des Direktoriums herausgelöst.

Da das Direktorium im Jahr 2007 einen über die Festlegung des Stadtratsbeschlusses vom 14.12.2005 hinausgehenden Konsolidierungsbeitrag leistet, und daneben die zentralen Dienstleister des Direktoriums ebenfalls einen Konsolidierungsbeitrag zu erbringen haben, verringert sich die Budgetsumme weiter.

Die Budgetsumme beträgt nunmehr	85.762 T€
unter Berücksichtigung sämtlicher Konsolidierungsbeträge sowohl	
einnahmen- wie ausgabenseitig	
und ist somit um	319 T€
niedriger als das Budget 2006 mit	86.081 T€

Gründe für die Verringerung sind neben dem über der Vorgabe liegenden Konsolidierungsbeitrag die insgesamt niedrigeren Fortschreibungsergebnisse bei den Gruppierungsziffern 680 und 685 (Abschreibung und Verzinsung).

In der Summe ergeben alle diese Veränderungen zusammen mit den Konsolidierungssummen (204 T€ Direktorium / 73 T€ *zentrale Dienstleister Direktorium*) die o.a. Minderung von 319 T€.

Die Vorgaben aus der Modellrechnung, dem Eckdatenbeschluss und den nachträglich erforderlich gewordenen Korrekturen wurden somit eingehalten.

Nach der Produktivsetzung des NKRW zum Jahresbeginn 2005 im Direktorium erfolgte im Laufe der Jahre 2005/2006 Zug um Zug die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung. Die Umwandlung des bisher gehandhabten Verfahrens in einen produktorientierten Haushalts und dessen beschlussmäßige Darstellung kann jedoch erst nach der vollständigen Umsetzung der Kosten- und Leistungsrechnung und einer entsprechenden Vorlaufphase, in welcher verwertbare Daten gewonnen werden können, erfolgen.

Nachfolgend sind deshalb die Veränderungen in den einzelnen Unterabschnitten des Direktoriumshaushaltes aufgeführt, wobei wesentliche Veränderungen in den Einzelbudget kurz im Einzelnen erläutert werden.

Grundsätzlich haben sich durch den Wegfall der Ansätze für Fernsprechgebühren, die Reduzierung der Ansätze für Fernsprechgeräte und geänderten Ansätzen bei den Gruppierungsziffern für Beihilfe und Versorgung sowie Abschreibung und Verzinsung in sämtlichen Unterabschnitten Veränderungen ergeben, welche nicht im Einzelnen erläutert werden.

Die Ausgabenansätze des Verwaltungshaushaltes und des beweglichen Vermögens im Vermögenshaushalt für das Jahr 2006 (in Klammern die des Jahres 2005) betragen:

0000 Stadtvertretung 4.348,3 T€
(2.933,8 T€)

Aus dem Unterabschnitt wird eine Konsolidierungsbetrag von 26 T€ geleistet.

Die Steigerung beruht auf der Tatsache, dass im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens Personalkostenansätze in Höhe von 1.414,5 T€ aus dem Unterabschnitt 0200 (Allgemeine Hauptverwaltung) hierher verlagert werden mussten. Entsprechend tritt dort eine Minderung der Personalkostenansätze ein.

0010 Stadtvertretung, Stadtrat 6.491,8 T€
(6.599,2 T€)

Es wurde ein Beitrag zur Konsolidierung in Höhe von insgesamt 125 T€ erbracht,

0020 Stadtvertretung, Bezirksausschüsse 4.258,9 T€
(4.365,1 T€)

Aus dem Unterabschnitt wird eine Konsolidierungsleistung von 108 T€ erbracht.

0200 Allgemeine Hauptverwaltung 12.215,9 T€
(13.761,8 T€)

Aus dem Unterabschnitt wurde eine Konsolidierungsleistung von 5 T€ erbracht.

Die deutliche Reduzierung beruht wie schon beim Unterabschnitt 0000 (Stadtvertretung) erwähnt, auf einer notwendig gewordenen Verlagerung von Personalkostenansätzen in Höhe von 1.414,5 T€.

0201 Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dergl. 845,9 T€
(815,5 T€)

Die Ansätze des Unterabschnittes 0201 (Beiträge zu Verbänden,

Die erhebliche Steigerung beruht auf dem erstmaligen Ansatz von Abschreibung und Verzinsung (+ 371,4 T€) und dem einmaligen Ansatz für die Beschaffung von Regalen für das Magazin.

8977 Ludwig - Thoma - Stiftung

87,6 T€
(39,1 T€)

Durch den erstmalig notwendig gewordenen Ansatz von Abschreibung und Verzinsung erhöht sich das Budget.

Das sich errechnende Gesamtvolumen beträgt somit

85.762,4 T€

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1. Mit dem vorgegebenen Budgetvolumen des Direktoriums besteht Einverständnis.
2. Die im Vortrag vorgeschlagene Umsetzung gilt als eingebracht.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/in
Ober/ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christian Ude
Oberbürgermeister

- IV. Abdruck von I. mit III.**
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
an das Direktorium HA II (4x)

IV. Wv. -Direktorium

BOB	D - L	GL/L	CO/Bw	Dienstst.Ltg. Änderungen- bzw. Ergänzung- en von D-L berücksich- tigt	Entwurfsverfas- ser
					Datum Handzeichen